

**Erledigt**

## **Überrascht wie gut Sierra läuft (10.12.1 - 27.10.2016)**

**Beitrag von „Eule“ vom 28. Oktober 2016, 21:41**

Ich arbeite seit 2014 auf einem X86 Hackintosh mit einer GTX 960 Grafikkarte und einem Mini-Tower. Die Installation vor 2 Jahren mit Yosemite dauerte Wochen, bis alles ohne Freezes funktionierte. Aber... es funktionierte dann ohne jegliche Probleme 😊

Leider funktioniert das neue Update von Final Cut Pro X nicht mehr mit Yosemite, deshalb habe ich es trotz der großen Schwierigkeiten von vor 2 Jahren gewagt Sierra zu installieren.

Zunächst, die ganze Installation samt Vorbereitung des USB Stick... (Google: unibeast-install-macos-sierra-on-any-supported-intel-based) dauerte nur ca. 1 Stunde. Ich brauchte die Hardware nicht verändern (brauchte die GTX 960 nicht ausbauen), nicht das Bios, oder sonst was. Es funktionierte einfach. Das einzige was ich getan habe ist, alle USB Geräte zu entfernen (ausser Tastatur und Maus an USB 2.0 Ports angeschlossen), und das Netzkabel zu entfernen.

Der Stick bootete (USB 2.0 Port)... die Installation von Sierra startete... der Reboot ins System gelang ohne eine Konsolen-Zeile eintippen zu müssen. Nur der Nvidia Webdriver machte etwas Probleme (Grafik war unter Sierra nicht beschleunigt), weil die Buildnummer von Sierra noch zu neu war und kein neue Nvidia Webdriver zur Verfügung stand. Da musste ich dann Googeln und 1 Stunde länger daran arbeiten. Aber als das erledigt war, und auch die Multibeast Post Installation abgeschlossen war... funktionierte auch die Grafikkarte einwandfrei (Beschleunigung).

Ich habe nicht einen einzigen Freeze erlebt. Und das ist schon erstaunlich. So einfach.

Das wollte ich nur mal kurz mitteilen.

Übrigens habe ich Clover (mit UEFI) vorher installiert. Da scheint sich einiges getan zu haben,

sonst wäre die Installation nicht so reibungslos verlaufen.

Meine Hardware ( System Info: Mac (27", Ende 2013) 14,2 ) :

Gigabyte Z97 Gaming 5 Mainboard

Gigabyte GTX 960 Grafikkarte

Intel CPU i5 4690s

16 GB Ram

Samsung 512 GB SSD

USB Soundblaster2!

PCI Ethernet TP-Link TG-3468 Netzwerk Karte PCIe

---

### Beitrag von „al6042“ vom 28. Oktober 2016, 21:45

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Vielen Dank für die interessante Info...

Ja, die letzten Monate und Jahre waren sehr lebhaft was das Thema Hackintosh angeht... 😊

---

### Beitrag von „Nightflyer“ vom 28. Oktober 2016, 21:56



und weiterhin viel Spass und wenig Probleme mit deinem Hacki

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Oktober 2016, 21:57

Jau, ein Herzlich Willkommen im Forum auch von mir.



---

### **Beitrag von „Eule“ vom 28. Oktober 2016, 22:03**

Danke 😊

Habe die letzten Stunden mal ein bisschen das System gequält...

mit einem USB Midi-Keyboard und Logic Pro X, Videoschnitt mit Final Cut 10.3, sowie Photos. Eclipse läuft auch einwandfrei mit Java 8.

Keine Probleme. Sogar der Ruhestand und aufwecken funktionieren.

Seltsam, wirklich seltsam das alles so reibungslos funktioniert. Ich dachte ich muss da wieder Tage rumlaborieren. Kodi mit Raspberry-TV Server Verbindung und TVHeadend... auch kein Problem.

Wirklich erstaunlich. Mac Hardware ist wirklich obsolet geworden (mal abgesehen vom MacBook Pro). Die Hexenjagd auf Hackintosh User wird wohl nicht mehr allzulange auf sich warten lassen. Der Absatz von Apple Geräten Weltweit bricht ja gerade ein, besonders was Mac Computer anbelangt.

---

### **Beitrag von „giules“ vom 29. Oktober 2016, 09:16**

Willkommen und danke für den Beitrag!!



---

## Beitrag von „Eule“ vom 29. Oktober 2016, 15:01

Danke.

Was mich nur stutzig macht, warum läuft das System so extrem stabil?

In MultiBeast (Post Installation) habe ich ausgewählt:

FakeSMC v6.21.311  
RealtekRTL8111 v2.2.1  
3rd Party USB 3.0  
7/8/9 Serials USB Support  
USB -> Increase Max Port Limit  
Clover v2.3k r3766 UEFI Boot Mode  
Inject Nvidia

Und nach dem Neustart nichts weiter gemacht (ausser Nvidia Webdriver). Ob das alles notwendig war um den Nvidia Webdriver zum laufen zu bringen weiss ich nicht, jedenfalls funktionierte er anschliessend.

Das einzige was ich festgestellt habe ist, dass wenn ich auf der Tastatur (Apple ALU USB Keyboard) die CapsLock Taste einmal aktiviert hatte, diese dann aktiviert sein muss wenn ich Kleinschrift schreiben möchte.

Das Problem habe ich mit einem USB Hardware-Remapper behoben (Cape Lock => Shift).

---

## Beitrag von „Fredde2209“ vom 29. Oktober 2016, 15:05

Willkommen und viel Spaß mit deinem neu installierten macOS Sierra 😊

[Zitat von al6042](#)

die letzten Monate und Jahre waren sehr lebhaft was das Thema Hackintosh angeht

Es lebe(n) die Hackintosh-Gemeinde(n)! 😎

---

## Beitrag von „Eule“ vom 30. Oktober 2016, 00:36

So, habe die letzten Stunden mit meinem neuen Akai Midi Keyboard (mit Pads) und Logic Pro X verbracht. Es macht Laune, mehr als mit einem normalen Midi-Keyboard.

Probleme mit dem Sierra System? Keine.

Es macht den Anschein als wenn das System wirklich stabil ist. Ist mir Immer noch ein Rätsel.

Aber ich habe doch noch was rausgefunden... Amazon Instant Video ist nicht ganz ruckelfrei wenn man Safari benutzt. Im Fenster-Modus ist alles ruckelfrei, doch schaltet man den Webplayer auf Vollbild... dann ist das Video nicht mehr smooth.

Mit Firefox tritt das Problem nicht auf, auch nicht mit Yosemite und Safari. Also liegt es wohl an Safari (Version 10.0.1) unter Sierra und nicht an Silverlight.

Ich hoffe mal das Apple diesen Safari Bug demnächst behebt... solange schaue ich die Amazon Videos unter Firefox.

---

### **Beitrag von „superrichie“ vom 30. Oktober 2016, 10:44**

Hi Eule,

auch ich hab es gewagt mein T420 Notebook auf Sierra hochzuziehen.

Dabei habe ich den Capitain direkt übersprungen und von Yosemite nach deiner Anleitung upgedated...

Und zu meiner Überraschung alles läuft ohne Probleme...Genial

Vielen Dank für deine Anleitung und ein schönes WE

Gruß superrichie

---

### **Beitrag von „tidow“ vom 30. Oktober 2016, 10:58**

Hallo und Willkommen,

mich würde mal interessieren, wie Du mit Soundblaster und Logic klar kommst.

Welche Version hast Du von Logic. Wieviele Spuren ruf Logic auf?

ich habe Logic 10.0.0 und Fireface 800 24 Kanäle, habe das Problem dass er nur auf die Bootplatte speichert.

Die Eigentliche Platte, die ich nur für die Musik habe nimmt Logic nicht. Das Prog. friert dann ein.

Wie ist es bei Dir

Danke für Deine Zeit.

---

### **Beitrag von „Eule“ vom 30. Oktober 2016, 14:07**

[superrichie](#): schön 😊

[tidow](#): Also bei mir funktioniert die USB Soundblaster2! (USB 2.0 Port) mit Logic Pro X 10.2.4 einwandfrei. Ich habe gestern 7 Spuren benutzt, alles Softwareinstrumente, keine Audio-Aufnahmen. Keine Probleme. Vielleicht solltest Du erst mal auf Logic Pro X 10.2.4 updaten.

Wie speichert man extern?

Also ich benutze auch eine externe Festplatte aber nur für Final Cut Pro X 10.3 und das funktioniert einwandfrei. Die Festplatte ist eine interne 2 GByte über SATA. Deshalb denke ich

liegt es bei Dir evtl. an Firewire (evtl. hat Sierra da noch Bugs, oder ein Clover/Kext Problem?)

Ich verwende Clover 3859

---

### **Beitrag von „jboeren“ vom 30. Oktober 2016, 14:12**



Willkommen im Forum!

---

### **Beitrag von „Eule“ vom 31. Oktober 2016, 18:29**

Fazit nach dem Wochenende... keine Vorkommnisse. Ich denke einen Freeze werde ich wohl mit Sierra überhaupt nicht erleben. So scheint es jedenfalls. Ich bin immer noch fasziniert. Mittlerweile habe ich das Sierra Testsystem auf meine SSD kopiert... und somit das alte Yosemite damit überschrieben. Ich hatte mit diesem Schritt noch gewartet, bis ich mir sicher sein konnte das Sierra stabil läuft.

Mail hat noch einen Bug... und zwar lasse ich die neusten Emails immer ganz unten in der Liste anzeigen und im alten Layout, doch Mail zeigt nicht automatisch die aktuellste Email in der Liste an (scrollt nach dem Mail gestartet wurde nicht auf die letzte Zeile der Liste). Das haben aber schon andere User bemerkt und Apple gemeldet.

Somit bleibt nur noch das Safari Amazon Instant Video "Fullscreen" Problem (das Fireofx nicht hat) und das Mail Problem. Das sind aber nur Kleinigkeiten, die Apple hoffentlich im nächsten Update behebt.

Soweit ich Sierra testen konnte, würde ich sagen das man Sierra mit dem Update 10.12.1 durchaus produktiv einsetzen kann. Nach intensiver Nutzung kann ich jedenfalls keine



Systeminstabilität erkennen.

---

### **Beitrag von „parazit“ vom 31. Oktober 2016, 19:43**

Hi,

benutzt du auch Steinberg Software? Hatte nämlich Probleme mit dem elicenser dass er immer abgestürzt ist und ich keine Software registrieren konnte. Bin deswegen auch wieder zurück zu EC.

---

### **Beitrag von „Eule“ vom 31. Oktober 2016, 20:50**

#### **Kurzes Update (14.12.12016)**

Nachdem ich das neuste Update (Sierra 10.12.2) aus dem AppStore installiert habe. funktioniert das System wie bisher 1A. Keine Probleme. Kexte musste ich keine installieren, weil ich USB Audio und PCI EThernet verwende die Out-Of-The-Box funktionieren.

Zitat

benutzt du auch Steinberg Software?

Ich nutze aus Prinzip keine Steinberg Software mehr. Ich habe seit 1990 mit dem Atari ST und Cubase 2.0 Musik gemacht und später mit einem PC Cubase bis VST 3.55 verwendet. War damit eigentlich immer glücklich. Doch...

...dann kam Cubase SX, und die Übernahme durch Pinnacle Systems, dann gab es nur noch Probleme mit der Software... als ich davon die Nase voll hatte, bin dann 2006 auf Mac umgestiegen und seit dem nutze ich nur noch Logic. Die neuste Version ist wirklich gut und intuitiver als alle Vorgänger.

Von Steinberg höre ich immer noch von Problemen, und auch die letzte News das man mit dem Update auf Sierra warten soll... weil die Steinberg Software nicht richtig damit funktioniert.

Ich an Deiner Stelle würde Steinberg verkaufen, und Logic Pro X für 199€ neu kaufen (wert ist sie bestimmt 1000€). Ich bin jedenfalls damit sehr zufrieden, auch unter Sierra.

Habe die letzten Tage Sierra 10.12.1 mit der neuen Logic Pro X 10.2.4 mit zahlreichen AU unit Instruments gequält: 0 Probleme 😊

Vor allem mit Logic brauchst Du keine großartigen weiteren Investitionen tätigen... da ist alles schon dabei, und das auf Profi-Niveau. Ich verwende noch eine Hand voll sehr gute Freeware Synthesizer, somit hat man keine Updatekosten. Und Updates von Logic gibts seit 4 Jahren umsonst. Bei allen anderen Lösungen fehlt immer was... und man muss viel Geld ausgeben.

<http://www.apple.com/de/logic-pro/>

<http://www.apple.com/de/logic-pro/what-is/>

<http://www.apple.com/de/logic-pro/whats-new/>